

Wesentliche Anlegerinformationen



Generali Smart Funds

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Vorsorgestrategie, ein Teilfonds des GENERALI SMART FUNDS

Klasse: D, Anteil: X (Thesaurierend) ISIN: LU2388382157

Diese SICAV wird von Generali Investments Luxembourg S.A. verwaltet

Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds strebt einen langfristigen Kapitalzuwachs an, indem er in ein diversifiziertes Multi-Asset-Portfolio investiert, das einen diversifizierten Korb von globalen Aktien und Staatsanleihen und ETFs, (die „risikoreichen Anlagen“), sowie Barmittel und einen diversifizierten Korb von Barmitteläquivalenten und Geldmarktinstrumenten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf OGAW, OGAs und OGA-ETFs) (die „risikoärmeren Anlagen“) umfasst.

Der Fonds fördert bestimmte ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Verordnung 2019/2088 („SFDR“).

Investitionen in risikoreiche Anlagen erfolgen auf der Grundlage einer Analyse der ökologischen und sozialen Merkmale der Unternehmen, in die investiert wird (globale Aktien), indem ein verantwortungsvoller Anlageprozess (spezifischer proprietärer Prozess für Aktien und spezifischer ethischer Filter und Kontroversen (negatives Screening oder „Ausschlüsse“) und ESG-Scoring (positives Screening) für ETFs und andere OGA und OGAW) und sowohl finanzielle als auch nicht-finanzielle Kriterien bei der Auswahl von Aktienwerten berücksichtigt werden, wie in dem Prospekt des Fonds beschrieben. Wenn der Anlageverwalter in ETFs und Geldmarkt-OGAW investiert, investiert er Wesentlichen in Fonds mit ESG-Ansätzen und -Kriterien. Mindestens 50% des Nettovermögens des Fonds werden in Wertpapiere investiert, bei denen ESG-Kriterien eingehalten werden. Bei der Auswahl der Staatsanleihen, in die der Fonds investieren wird, kommt kein solches Verfahren zur Anwendung.

Der Fonds kann derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken, zur effizienten Portfolioverwaltung und/oder zu Anlagezwecken einsetzen.

Der Fonds bietet eine Absicherung von mindestens 80% des Nettoinventarwerts, der am letzten Bewertungstag des Vormonats festgesetzt wird (das „Absicherungsniveau“). BNP Paribas SA fungiert im Rahmen eines zwischen dem Garantiegeber und der Verwaltungsgesellschaft abgeschlossenen Garantievertrags (der „Garantievertrag“) als Garantiegeber (der „Garantiegeber“). Wird das Absicherungsniveau nicht erreicht, zahlt der Garantiegeber die Differenz aus seinen Mitteln in das Fondsvermögen ein. Das Absicherungsniveau wird jeweils am letzten Bewertungstag eines Monats festgestellt und gilt

jeweils bis zum letzten Bewertungstag des folgenden Kalendermonats. Nachdem am Ende eines Monats für den Folgemonat ein neues Absicherungsniveau festgesetzt worden ist, verliert das vorherige Absicherungsniveau seine Gültigkeit. Der Kapitalschutz wird erreicht durch (i) den OTC-Swap, der darauf abzielt, alle Fehlbeträge zu zahlen, die der Fonds möglicherweise erhalten muss, um das Absicherungsniveau an die Anteilhaber des Fonds zu zahlen, und zusätzlich (ii) den Garantievertrag, gemäß dem der Garantiegeber einen Betrag in Höhe des Absicherungsniveaus abzüglich des Nettoinventarwerts des Fonds (falls positiv) unter Berücksichtigung der im Rahmen des OTC-Swaps erhaltenen Zahlungen zahlen wird. Entspricht der Nettoinventarwert des Fonds dem Absicherungsniveau oder übersteigt er dieses, wird der Fonds weder den OTC-Swap noch die Garantie ausüben. Die Garantie ist lediglich zur kurzfristigen Erhaltung eines Mindestnettoinventarwerts vorgesehen. Langfristig resultiert daraus keine effektive Erhaltung des Nettoinventarwerts, da das Absicherungsniveau jeden Monat neu festgelegt wird. Dies bedeutet, dass über einen Zeitraum von mehr als einem Monat Verluste von mehr als 20% des Nettoinventarwerts auftreten können und somit das Ziel des Fonds, einen Kapitalzuwachs zu erwirtschaften, nicht garantiert werden kann. Weitere Informationen zu diesem Mechanismus finden Sie in der Prospektergänzung des Fonds.

Der Fonds ist unbefristet und kann von der Verwaltungsgesellschaft insbesondere dann gekündigt werden, wenn der Fonds nicht mehr sowohl von einer Garantie als auch von einem OTC-Swap profitiert, wenn der Korb der „risikoreichen Anlagen“ eine erhebliche Marktabschwächung erfährt, wenn der den „risikoärmeren Anlagen“ zugewiesene Anteil potenziell das gesamte Vermögen des Fonds ausmachen könnte und die Anlagestrategie des Fonds nicht mehr praktikabel wäre, wenn der Garantiegeber insolvent werden würde.

Die Rücknahme von Anteilen des Fonds kann an jedem Luxemburger Geschäftstag erfolgen.

Die Anteilsklasse schüttet keine Dividende aus.

Der Fonds wird aktiv verwaltet, ohne Bezugnahme auf einen Referenzindex.

Risiko- und Ertragsprofil



Die Berechnung des Risiko- und Ertragsprofils beruht auf simulierten Daten, die nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil herangezogen werden können. Sein Ziel ist es, dem Anleger die Unsicherheiten in Bezug auf die Gewinne und Verluste, die sich auf seine Anlage auswirken können, zu erläutern.

Die Exposition des Fonds gegenüber dem Zinsrisiko ist einer der Faktoren, durch die sich seine Einstufung in diese Kategorie erklärt.

Die Simulationen, die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds.

Die diesem Fonds zugewiesene Risikokategorie stellt keine Garantie dar und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden. Das ursprünglich investierte Kapital wird nicht garantiert.

Bedeutende Risiken für den Fonds, die von diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

Kontrahentenrisiken: Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivategeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Kreditrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Operationelle Risiken und Verwahr Risiken: Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

Geopolitische Risiken: Das Risiko von Investitionen in geografischen Regionen oder Sektoren, die empfindlich auf wirtschaftliche, geopolitische, regulative oder andere Ereignisse reagieren, die außerhalb der Kontrolle der Verwaltungsgesellschaft liegen und die zu Verlusten im Fonds führen können.

Nachhaltige Finanzierungen: Derzeit gibt es kein universell anerkanntes Rahmenwerk und keine entsprechende Liste mit Faktoren, die herangezogen werden können, um zu gewährleisten, dass Anlagen nachhaltig sind. Der rechtliche und aufsichtsrechtliche Rahmen für nachhaltige Finanzierungen befindet sich noch in der Entwicklung. Der

Mangel an gemeinsamen Standards kann dazu führen, dass zur Festlegung und Verfolgung von ESG-Zielen (ESG steht für Environmental, Social und Governance und bedeutet Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) verschiedene Ansätze herangezogen werden. Die Anwendung von ESG-Kriterien im Anlageprozess kann zum Ausschluss der Wertpapiere bestimmter Emittenten aus nichtfinanziellen Gründen führen und daher kann auf Marktgelegenheiten verzichtet werden, die Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, zur Verfügung stehen.

Kosten

Die von Ihnen getragenen Kosten und Gebühren dienen der laufenden Verwaltung des Fonds, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Anteile. Diese Kosten verringern die Ertragschancen Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor oder nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	3 %
Der angegebene Prozentsatz ist der Höchstbetrag, der von Ihrem Kapital abgezogen werden kann. Der Anleger kann den tatsächlich für ihn geltenden Betrag des Ausgabeaufschlags und des Rücknahmeabschlags bei seinem Berater oder Vermittler erfragen.	
Kosten, die dem Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	1,77 %
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	Keine

Kapitalschutz-Risiko: Der Fonds bietet keinen vollständigen Kapitalschutz. Darüber hinaus kann der Kapitalschutz durch die DFI wegfallen, wenn der Garantiegeber insolvent wird, da er als Gegenpartei des Fonds agiert.

Weitere Informationen über die Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Risiken“ des Prospekts.

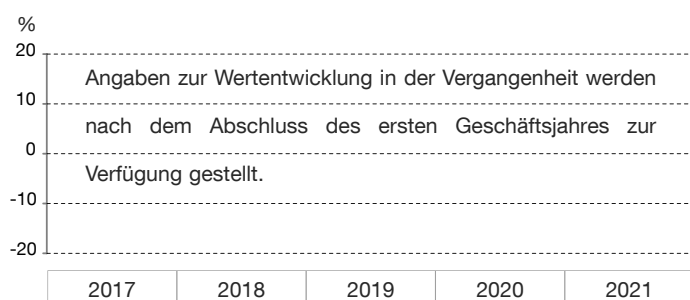
Die Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge entsprechen dem Höchstsatz. In einigen Fällen können die Kosten jedoch geringer sein.

Die angegebenen laufenden Kosten basieren auf Kosten der vorherigen 12-Monatsperiode endend am 31. Dezember 2021. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken. Die laufenden Kosten enthalten gegebenenfalls keine an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren und handelsbezogenen Portfoliokosten mit Ausnahme der an die Depotbank gezahlten Kosten und der eventuell an einen zugrundeliegenden Investmentfonds gezahlten Ausgabeauf- bzw. Rücknahmeabschläge.

Es kann eine Umtauschgebühr von bis zu maximal 5,00% des Nettoinventarwertes pro umzuwandelnder Anteilklasse berechnet werden.

Weitere Informationen zu den Kosten des Fonds finden Sie in den entsprechenden Teilen des Prospekts, der im Internet unter www.generali-investments.lu verfügbar ist.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Die im Diagramm dargestellte Wertentwicklung ist kein verlässlicher Hinweis für die künftige Wertentwicklung.

Es liegen keine ausreichenden Daten vor, um den Anlegern gegenüber Angaben zur früheren Wertentwicklung zu machen.

Datum der Auflegung des Fonds: 16. Dezember 2021.

Datum der Auflegung der Anteilklasse: 16. Dezember 2021.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit wurden berechnet EUR.

Der Fonds hat keinen Referenzindex.

Praktische Informationen

Depotbank: BNP Paribas Securities Services, Zweigniederlassung Luxemburg.

Der aktuelle Prospekt und die aktuellen vorgeschriebenen, regelmäßigen Informationsdokumente sowie alle sonstigen praktischen Informationen sind kostenlos in englischer Sprache bei Generali Investments Luxembourg S.A., 4 Rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, oder unter folgender E-Mail-Adresse erhältlich: GILfundInfo@generali-invest.com.

Dieser SICAV ist in mehrere Teilfonds unterteilt. Die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds sind von anderen Teilfonds der SICAV getrennt. Der Prospekt bezieht sich auf alle Teilfonds der SICAV. Der aktuelle konsolidierte Jahresbericht der SICAV ist auch bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Sie können unter bestimmten Bedingungen alle oder einen Teil Ihrer Anteile eines Teilfonds gegen Anteile eines oder mehrerer anderer Teilfonds umtauschen. Informationen zum Umtauschverfahren sind in Kapitel 8 des Prospekts dargelegt.

Der Fonds bietet weitere Anteilsklassen für Anlegerkategorien an, die im Prospekt definiert sind.

Je nach den für Sie geltenden Steuervorschriften können etwaige Wertzuwächse und Erträge aus den am Fonds gehaltenen Anteilen einer Besteuerung unterliegen. Wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich bei Ihrem Finanzberater zu erkundigen.

Einzelheiten zur aktuellen Vergütungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft einschließlich unter anderem einer Beschreibung, wie die Vergütung und Vergünstigungen berechnet werden, und der Identität der für die Gewährung der Vergütung und Vergünstigungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, sind auf der Website www.generali-investments.lu verfügbar, und Anleger können Exemplare dieser Vergütungsrichtlinie in Papierform kostenlos vom eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft anfordern.

Der Nettoinventarwert ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft und auf deren Website www.generali-investments.lu erhältlich.

Generali Investments Luxembourg S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts der SICAV vereinbar ist.

Der Fonds ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.

Generali Investments Luxembourg S.A. ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 18. Februar 2022.